

Stipvisite im Haushaltsgeräteservice in der Beeskower Kirchgasse

# Ersatzteile heute bestellen und morgen in Empfang nehmen

Ein Lesegerät greift den Monteuren „unter die Arme“

Etwas versteckt in der Beeskower Innenstadt, in der Kirchgasse, liegt die kleine Werkstatt schon. „Haushaltsgeräteservice“ nennt sie sich, eine Einrichtung von FORON.

„Für uns ist es selbstverständlich, daß wir uns bemühen, alle elektrischen Haushaltsgeräte von ihren ‚Macken‘ zu heilen, die wir vorher auch auf unserem Reparaturplan hatten. Es spielt keine Rolle, von welcher Firma sie hergestellt wurden“, informiert Meister Winfried Grasme, der diese Dienstleistungseinrichtung leitet.

Dabei verrät er auch, daß die Palette der zu reparierenden Geräte viel bunter geworden ist. Neben den uns bekannten Geräten von FORON gibt es heute verstärkt welche der renommierten Firmen Bosch, Siemens, Neff und Constructa.

„Es ist sehr kompliziert, jetzt noch im gesamten Ersatzteilangebot jeder Firma durchzusehen. Ohne unser neues Lesegerät wären wir wohl verloren“, erzählt er, während er uns die neue Errungenschaft vorführt.

Das Lesegerät, fast einem Compu-

ter gleich, stellt jedes Haushaltsgerät in seinem Aufbau dar. Gleichzeitig zeigt es dem Monteur die Bestellnummern der einzelnen Teile und ihren Preis.

Benötigte Ersatzteile werden erfaßt und in Fürth, hier befindet sich das zentrale Ersatzteillager, angefordert.

„Normal ist, daß unsere Bestellung am nächsten Tag bereits angeliefert wird. Im Vergleich zu vorher ist das ein Riesenschritt nach vorn, für uns entfällt fast jegliche Lagerwirtschaft“, meint der Meister.



Winfried Grasme vor der neuen Errungenschaft, dem Lesegerät, das ihm und seinen Kollegen die Arbeit wesentlich erleichtert, denn die Ersatzteilbereitstellung wird wesentlich beschleunigt. MOZ-FOTO: BETTINA WINKLER